



---

## EINLADUNG

zur **Budgetgemeindeversammlung, Donnerstag, 13. Dezember 2018, 19.30 h**  
im Saal des Mehrzweckgebäudes

### Traktanden:

- 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Genehmigung der Traktandenliste**
- 3. Orientierungen**
  - 3.1 Gemeindeorganisation
  - 3.2 Ortsplanungsrevision
  - 3.3 Reorganisation GWUL
  - 3.4 Gemeinde-Entwicklung
- 4. Neue Leistungsvereinbarung mit der Spitex Region Solothurn**
- 5. Genehmigung des Budgets 2019**
  - 5.1 Erfolgsrechnung
  - 5.2 Investitionsrechnung
  - 5.3 Festsetzung des Teuerungsausgleichs
  - 5.4 Finanzierungsfehlbeträge
  - 5.5 Festsetzung des Steuerfusses 2019
- 6. Orientierung über die Finanzplanung**
- 7. Verschiedenes**

Die Unterlagen und Anträge des Gemeinderates liegen vom 3. bis 11. Dezember 2018 im Foyer der Gemeindeverwaltung auf. Das Budget 2019 liegt dort ebenfalls zur Mitnahme bereit.

## 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

## 2. Genehmigung der Traktandenliste

## 3. Orientierungen

### 3.1 Gemeindeorganisation

### 3.2 Ortsplanungsrevision

### 3.3 Reorganisation GWUL

### 3.4 Gemeinde-Entwicklung

## 4. Neue Leistungsvereinbarung mit der Spitex Region Solothurn

Die bundesrechtlichen Vorgaben für die Pflegefinanzierung sehen plafonierte Beiträge der Krankenkassen und der Patienten vor. Damit sind in der Regel die effektiven Kosten der ambulanten Pflege nicht gedeckt. Die Entwicklung und die Analyse der Kostenrechnungen der öffentlichen Spitex-Organisationen im Kanton Solothurn machen es notwendig, dass für die KVG-pflichtigen, ambulant erbrachten Pflegeleistungen eine ordentliche Pflegefinanzierung bzw. Übernahme der Restkosten durch die öffentliche Hand eingeführt wird. Das bisherige Abgeltungsmodell mit Pauschalen für beide Seiten ist veraltet und unbefriedigend. Es soll auf das bei sozialen Leistungsfeldern vorherrschende Subventionierungssystem der Subjektfinanzierung umgestellt werden. Mit der Subjektfinanzierung wird beabsichtigt, dass zukünftig die effektiv erbrachte Dienstleistungen und Leistungsstunden entschädigt werden.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus politischen Vertretern der Anschlussgemeinden und der Spitex Region Solothurn, haben eine entsprechende Leistungsvereinbarung ausgearbeitet. Neu soll damit ein Finanzierungssystem eingeführt werden, das auf einem definierten Grundleistungsstandard und Normkostenberechnungen basiert. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 16. August 2018 die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Region Solothurn gutgeheissen.

### Antrag des Gemeinderates:

- Der Gemeinderat beantragt der Budget-Gemeindeversammlung den bestehenden Spitex-Leistungsauftrag vom Juli 2012 auf den 31.12.2018 ausser Kraft zu setzen.
- Der Gemeinderat beantragt der Budget-Gemeindeversammlung die neue Leistungsvereinbarung mit der Spitex Region Solothurn zu genehmigen und auf den 1.1.2019 in Kraft zu setzen.

## 5. Genehmigung des Budgets 2019

Dieser Einladung liegen die Ergebnisse sowie die Zusammenzüge der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung bei. Ein detailliertes Budget 2019 finden Sie im Foyer der Gemeindeverwaltung.

### 5.1 Erfolgsrechnung

Total betrieblicher Aufwand	Fr.	3'388'927.00
Total betrieblicher Ertrag	Fr.	3'045'421.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	139'785.00
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>Fr.</b>	<b>- 203'721.00</b>

Die Abschreibungen belaufen sich auf total Fr. 228'943.-. (inkl. Spezialfinanzierungen)

## 5.2 Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	93'800.00
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	10'000.00
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>- 83'800.00</b>

## 5.3 Festsetzung des Teuerungsausgleichs

Der Kanton Solothurn hat für das Staatspersonal einen Teuerungsausgleich von 1% festgesetzt. Gestützt auf diesen Entscheid, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22. November 2018 ebenfalls einen Teuerungsausgleich von 1% für das Gemeindepersonal beschlossen.

## 5.4 Finanzierungsfehlbeträge

Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss dem vorliegenden Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

## 5.5 Festsetzung des Steuerfusses 2019

Die Steuererträge in den letzten Jahren waren rückläufig und auch der Finanzausgleich ist tiefer als in den Vorjahren ausgefallen. Die Ausgaben werden zum grössten Teil fremdbestimmt. Die Bildung beansprucht mit 50.55% mehr als die Hälfte der gesamten Ausgaben und die Soziale Sicherheit bedarf weitere 24%. Aufgrund der vorliegenden Zahlen ist eine Steuererhöhung unausweichlich. An seiner Sitzung vom 8. November 2018 hat der Gemeinderat einer Steuererhöhung zugestimmt.

- A) Die Gemeindesteuer 2019 für natürliche und juristische Personen von 119% auf 129% der einfachen Staatssteuer zu erhöhen.
- B) Die Feuerwehersatzabgabe wie bisher auf 15% der Staatssteuer (Minimum Fr. 20.- / Maximum Fr. 400.-) beizubehalten.

### Antrag des Gemeinderates:


Der Gemeinderat beantragt der Budgetgemeindeversammlung, die Erfolgsrechnung, die Investitionsrechnung, den Teuerungsausgleich, die Deckung der Finanzierungsfehlbeträge sowie die Festsetzung des Steuerfusses zu genehmigen.

## 6. Orientierung über die Finanzplanung

## 7. Verschiedenes

Der Gemeinderat dankt für Ihr Interesse an unserer Gemeinde und freut sich, Sie an der Budgetgemeindeversammlung begrüssen zu dürfen.

Der Gemeindepräsident



Gregor Schneiter

Die Gemeindeschreiberin



Beatrice Schlupe

# 4 Erfolgsrechnung

## Erfolgsrechnung Zusammenzug

Funktionale Gliederung 1.1.2019 bis 31.12.2019  
Hubersdorf

	Budget 2019		Budget 2018		Jahresrechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	512 920	210 600 302 320	510 420	212 000 298 420	502 670.76	211 086.75 291 584.01
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, Nettoergebnis	68 525	29 000 39 525	69 600	34 000 35 600	60 204.15	29 600.00 30 604.15
2 BILDUNG Nettoergebnis	1 510 686	199 885 1 310 801	1 478 960	202 900 1 276 060	1 476 925.77	214 204.40 1 262 721.37
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Nettoergebnis	23 000	23 000	34 010	34 010	35 150.45	0.00 35 150.45
4 GESUNDHEIT Nettoergebnis	97 800	97 800	100 900	100 900	91 653.80	0.00 91 653.80
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoergebnis	644 770	22 200 622 570	595 460	22 200 573 260	637 548.70	18 386.44 619 162.26
6 VERKEHR Nettoergebnis	136 975	136 975	126 406	126 406	139 904.15	0.00 139 904.15
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	358 080	318 938 39 142	359 353	317 524 41 829	363 190.67	322 258.05 40 932.62
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	9 620 20 950	30 570	10 170 20 780	30 950	9 224.18 22 301.15	31 525.33
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	45 651 2 347 462	2 393 113	20 400 2 465 705	2 486 105	19 893.38 2 489 411.66	2 509 305.04

## Erfolgsrechnung gesamt Haushalt

Sachgruppen, 1.1.2019 bis 31.12.2019  
Hubersdorf

	Budget 2019	Budget 2018	Jahresrechnung 2017
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	385 100	397 000	386 952.25
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	391 300	358 600	380 850.56
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	228 943	220 365	223 696.20
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	22 200	28 931	23 409.00
36 Transferaufwand	2 252 940	2 169 685	2 192 352.95
39 Interne Verrechnungen	108 444	112 198	111 085.70
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>3 388 927</b>	<b>3 286 779</b>	<b>3 318 346.66</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	2 225 700	2 181 100	2 029 076.55
41 Regalien und Konzessionen	30 000	30 000	29 441.20
42 Entgelte	307 200	307 060	279 016.55
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	53 007	56 684	84 097.60
46 Transferertrag	321 070	271 960	379 496.77
49 interne Verrechnungen	108 444	112 198	111 085.70
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>3 045 421</b>	<b>2 959 002</b>	<b>2 912 214.37</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>- 343 506</b>	<b>- 327 777</b>	<b>- 406 132.29</b>
34 Finanzaufwand	19 100	18 900	18 019.35
44 Finanzertrag	158 885	159 420	157 848.24
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>139 785</b>	<b>140 520</b>	<b>139 828.89</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>- 203 721</b>	<b>- 187 257</b>	<b>- 266 303.40</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand			56 600.00
48 Ausserordentlicher Ertrag			56 600.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>			<b>56 600.00</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>- 203 721</b>	<b>- 187 257</b>	<b>- 209 703.40</b>

## Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Sachgruppen, 1.1.2019 bis 31.12.2019  
Hubersdorf

	Budget 2019	Budget 2018	Jahresrechnung 2017
<b>Investitionsausgaben</b>			
50 Sachanlagen	37 000	40 000	186 864,65
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen		18 000	
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien			
56 Eigene Investitionsbeiträge	56 800	81 300	41 486,30
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
58 Ausserordentliche Investitionen			
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>93 800</b>	<b>139 300</b>	<b>228 350,95</b>
<b>Investitionseinnahmen</b>			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	10 000	7 000	7 994,00
<b>Total Investitionseinnahmen</b>	<b>10 000</b>	<b>7 000</b>	<b>7 994,00</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Eigenfinanzierung	198 136	5 355	- 103 295,80
Gesamtergebnis Investitionsrechnung	- 83 800	- 132 300	- 220 356,95

Datum: 27.11.2018

Budget 2019

# 1 Bericht Gemeinderat

## 1.1 Vorbemerkungen zum Budget

Zur Erstellung des Budgets wurden die Jahresrechnung 2017, das Budget 2018 und die erarbeiteten Budgetunterlagen der Kommissionen sowie die Budgetangaben der kantonalen Stellen und der extern ausgelagerten Organisationen berücksichtigt. Das Budget 2019 basiert auf der Grundlage folgender Kennzahlen:

- Einwohnerzahl 748 per 31.12.2017
- Steuerfuss von 129 % der einfachen Staatssteuer des Kantons Solothurn (Erhöhung um 10 Steuerprozent)
- Ertrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich von Fr. 160'000.00
- Jahrespauschale von Fr. 120.00 (inkl. Grünabfuhr) pro erwachsene Person für die Abfallentsorgung
- Fr. 1.50 pro m3 verbrauchtes Wasser und Grundgebühr von Fr. 60.00 pro Haushalt
- Fr. 2.10 pro m3 entsorgtes Abwasser excl. Grundgebühr

Die Vorgabe über die maximale Nettoverschuldung (Schuldenbremse § 136 Abs. 3 Gemeindegesetz) ist mit dem vorliegenden Budget eingehalten.

## 1.2 Finanzieller Überblick zum Budget

<b>Erfolgsrechnung:</b>		
Gesamtaufwand	Fr.	3'408'027.00
Gesamtertrag	Fr.	3'204'306.00
<b>Aufwandüberschuss</b>	Fr.	<b>203'721.00</b>
Abschreibungen von 10 % auf dem alten Verwaltungsvermögen (HRM1)	Fr.	221'153.00
Abschreibungen nach Nutzungsdauer auf dem neuen Verwaltungsvermögen (HRM2) (inkl. Spezialfinanzierungen)	Fr.	7'790.00
<b>Investitionsrechnung:</b>		
Nettoinvestitionen (inkl. Spezialfinanzierungen)	Fr.	83'800.00
<b>Finanzierung:</b>		
Finanzierungsfehlbetrag	Fr.	-89'385.00
Selbstfinanzierungsgrad		6.66%

### 1.3 Investitionen

Für das Jahr 2019 sind folgende Investitionen geplant:

	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verkehr:</b>		
6190.5010.01 Strassen / Verkehrswege	Fr. 7'000.00	
<b>Wasserversorgung:</b>		
7101.6370.01 Anschlussgebühren		Fr. 6'000.00
<b>Abwasserbeseitigung:</b>		
7201.5620.01 Investitionsbeiträge an ARA, Mehrjahresplan	Fr. 56'800.00	
7201.6370.01 Anschlussgebühren		Fr. 4'000.00
<b>Gewässerbauungen</b>		
7410.5020.02 Renaturierung Aarbächli	Fr. 10'000.00	
<b>Raumordnung:</b>		
7900.5090.02 Überarbeitung Ortsplanung	Fr. 20'000.00	
	<hr/>	<hr/>
	Fr. 93'800.00	Fr. 10'000.00
<b>Nettoinvestitionen Total</b>	<hr/>	<hr/>
	Fr. 83'800.00	



---

#### **1.4 Ausblick**

Der Aufwandüberschuss sowie die geplanten Investitionen führen im 2019 zu einem Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 89'385.00, was eine Zunahme der Nettoverschuldung bedeutet. Durch den Aufwandüberschuss reduziert sich das Eigenkapital.

Laut Finanzplan 2019 - 2023 kann die Erfolgsrechnung nicht ausgeglichen werden. Der Plan zeigt Aufwandüberschüsse von Fr. 155'000.00 bis Fr. 204'000.00, wobei die Nettoinvestitionen von über Fr. 1 Mio. für den Neubau des Wasserreservoirs mit den entsprechenden Anpassungen im Leitungsnetz eingerechnet sind. Diese Investitionen werden eine weitere Erhöhung der Wassergebühren bewirken.

Im Falle einer Neustrukturierung der GWUL (Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg), d.h. Verzicht auf den Neubau des Reservoirs und Stärkung des Verbandes, sind ebenfalls Investitionen ins Leitungsnetz erforderlich.

Mit der beantragten Steuererhöhung um 10 Prozentpunkte kann das Budget 2019 nicht ausgeglichen gestaltet werden. Für 2020 ist mit einer weiteren Steuererhöhung zu rechnen, basierend auf dem Steuereingang 2018 und dem Beitrag aus dem Finanz- und Lastenausgleich für das Jahr 2020.

## Beschluss und Antrag

Der Gemeinderat beantragt, das Budget wie folgt zu genehmigen:

### 1) Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr.	3'408'027.00
Gesamtertrag	Fr.	3'204'306.00
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>Fr.</b>	<b>203'721.00</b>

### 2) Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	93'800.00
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	10'000.00
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr.</b>	<b>83'800.00</b>

### 3) Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung  
Abwasserbeseitigung  
Abfallbeseitigung

Aufwandüberschuss	Fr.	8'289.00
Aufwandüberschuss	Fr.	6'678.00
Aufwandüberschuss	Fr.	1'240.00

4) Die Teuerungszulage für das Gemeindepersonal beträgt 1 % (haupt- und/oder nebenamtliches Personal)

5) Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen:

Natürliche Personen 129% der einfachen Staatssteuer  
Juristische Personen 129% der einfachen Staatssteuer

6) Die Feuerwehersatzabgabe wie folgt festzulegen:

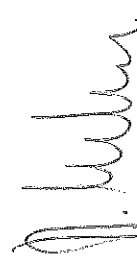
(Minimum Fr. 20.--/ Maximum Fr. 400.--) 15% der einfachen Staatssteuer

7) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

4535 Hubersdorf, 22.11.2018

Gemeinderat Hubersdorf

  
Gemeindepräsident  
Gregor Schneider

  
Gemeindegeschreibein  
Beatrice Schluemp

28.11.2018